

Der Klang der Liebe Aus dem Leben eines Troubadours

Geh fort, wenn du das Lied nicht hören willst,
das ich von unserer lieben Gesellin singe...
Denn einzig die Liebe trägt die Schuld daran,
das ich auf so wunderbare Weise zu dichten vermag.
Raimon de Miraval

Der Gesang des Lebens... das Gedicht... im Kampf um die Gunst meiner Herrin... ein grausamer Krieg um die Wahrheit des Glaubens und immer die Sehnsucht nach dem Erleben des Einen Wortes, das die Menschen bewegte vom Anbeginn ihrer Tage

Welchen Klang hat die Liebe?

Das Zeitalter der **Troubadoure**, deren Poesie sich aus dem Südwesten des heutigen Frankreich über das ganze mittelalterliche Europa ergoß, gehört zu den buntesten, vielfältigsten und turbulentesten Kapiteln der Geschichte. Eine Zeit florierenden Handels, erblühender Städte und des freimütigen Aufbruchs zu neuen Formen der Literatur und Musik. Aber auch die Ära der großen Kreuzzüge um die Wahrheit des Glaubens und religiöse Vormachtstellung, deren unmittelbare Auswirkungen auf das Leben der okkzitanischen Dichter- Sängers schließlich den Anstoß zum Untergang dieser Kunstform gaben.

Auf der Suche nach dem Klang der wirklichen Liebe durchlebte der provenzalische Troubadour **Raimon de Miraval** (ca. 1175-1216) die Blütezeit dieser Dichtkunst, an der Seite seiner Herren und einer Vielzahl gleichgesinnter Dichter und Sängers. Doch als Papst Innocence zum Kreuzzug gegen die religiöse Bewegung der Katharer aufrief, verlor Raimon alles was er besaß, sein Land, seine Heimat, seine Lieder und die große Liebe seines Lebens.

Mit dieser einzigartigen **Verbindung von Erzählung und Musik** läßt das Ensemble Asfur einen Zeitzeugen zu Wort kommen, der das Publikum auf seinen eigenen, wechselvollen Lebensweg führt, entlang der beschwerlichen und doch so lebendigen Straßen des okkzitanischen Landes, zu den Freuden der Liebe, der Lust zum Leben, der Musik ...und der Vergänglichkeit...

Dieses Programm ist momentan in Arbeit, und wird voraussichtlich ab Herbst 2007 aufgeführt werden.

